

Lola und Fernando, Spanien

Fernando und Lola sind verheiratet; sie leben in Madrid. Beide sind Lehrer, er für spanische Sprache und Literatur und sie für Philosophie: "Das Leben ist ein Geschenk, etwas so Großes, das wir es manchmal nicht zu schätzen wissen."

10.07.2013

Fernando und Lola sind verheiratet; sie leben in Madrid. Beide sind Lehrer, er für spanische Sprache und

LLiteratur und sie für Philosophie. Sie haben fünf Kinder, drei Mädchen und zwei Jungen.

Welchen Sinn hat das Leben für Sie?

Es ist die Gelegenheit, dankbar zu sein, denn das Leben ist ein Geschenk, etwas so Großes, das wir es manchmal nicht zu schätzen wissen. Als Geschenk soll es uns zur Dankbarkeit führen.

Warum lohnt es sich Ihrer Meinung nach zu leben?

Weil es keinen anderen Weg gibt, um das Ziel unserer Existenz zu erreichen, das die ewige Glückseligkeit des Himmels ist.

Was hilft Ihnen, wenn Sie einmal schlecht dran sind oder mit einem Problem, einem Leid konfrontiert werden, auf das Sie nicht gefasst waren?

Der Glaube. Zu wissen, dass Gott mir hilft, dass er da ist. Gott und alle, die schon die beseligende Schau in Gott genießen. Das Leben ohne Glauben ist reine Verzweiflung. Denn was sollen wir dann hier?

Was bedeutet Christsein für Sie?

Es bedeutet, Jünger Christi zu sein - und das ist nicht wenig -, wie es der Katechismus sagt. Es heißt auch, ihm so ähnlich wie möglich zu werden.

Und Christsein mitten in der Welt?

Zu kämpfen, um so wie Christus zu leben: ein verborgenes Leben, das den anderen aber hilft zu erkennen, was wir umsonst empfangen haben.

Tun Sie etwas, damit die Welt besser wird?

Wir versuchen, weiterzugeben, was wir denken. In der Familie, bei der Arbeit, unter den Freunden und an

die Schüler. Kurz, wir möchten, dass unsere Vorstellungen lebendig, sichtbar werden, damit unsere Umgebung entdeckt, wie wunderbar das Leben sein kann.

Wie erklären Sie einem Freund, wer Gott für Sie ist?

Das wichtigste ist, dass unsere Freunde wissen, wie wir leben. Sie kennen unsere Fehler, aber sie wissen auch um unser Bemühen, das Leben der anderen angenehmer zu machen. Diese Haltung ist die beste, um jemandem zu erklären, wer Gott ist. Dazu eignen sich auch die Beispiele von Konvertiten, möglichst aus dem 20. oder 21. Jahrhundert. Das hilft am meisten. außerdem haben wir es heutzutage recht einfach, da viele Menschen aus unserer Zeit zur Ehre der Altäre gelangen. Es ist auch hilfreich zu erklären, dass Gott der einzige ist, der der Gegenwart und der Zukunft

Sinn gibt, das einzige Wesen, das unser Glück garantiert und uns über alles liebt.

Werden Sie zur Messe vom 26. Juni gehen, um das Fest des hl. Josefmaria zu feiern? Wohin gehen Sie?

Wir werden zur Messe in der Kathedrale der Almudena gehen. Wir haben das große Glück, dass hier in Madrid in vielen Kirchen die Messe zur Ehren des hl. Josefmaria gefeiert wird. Das macht es leichter, sie mit Freunden zu besuchen.
